

NORD/LB am Morgen

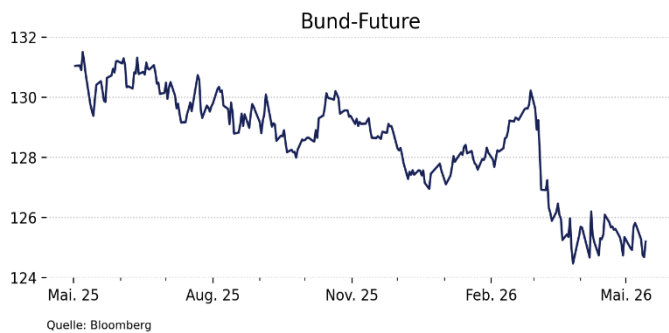
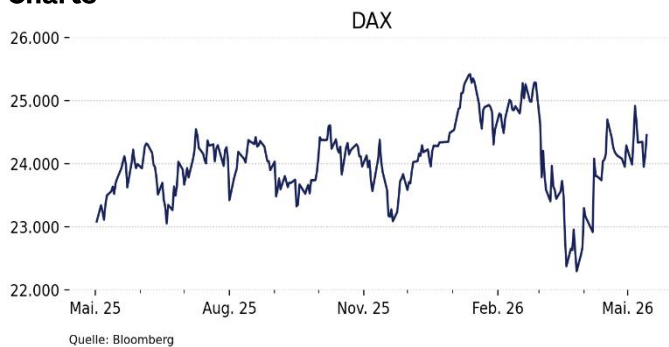
15. Mai 2026

Marktdaten

	14.05.2026	13.05.2026	31.12.2025	Ytd %
DAX	24.456,26	24.136,81	24.490,41	-0,1
MDAX	31.893,88	31.400,41	30.617,67	4,2
TECDAX	3.856,96	3.762,34	3.622,27	6,5
EURO STOXX 50	5.934,96	5.861,07	5.791,41	2,5
STOXX 50	5.125,52	5.082,32	4.918,02	4,2
DOW JONES IND.	50.063,46	49.693,20	48.063,29	4,2
S&P 500	7.501,24	7.444,25	6.845,50	9,6
MCSI World	4.806,35	4.777,74	4.430,38	8,5
MSCI EM	1.716,75	1.705,24	1.404,37	22,2
NIKKEI 225	62.654,05	63.272,11	50.339,48	24,5
Euro in USD	1,1663	1,1717	1,1745	-0,7
Euro in YEN	184,78	184,90	183,58	0,7
Euro in GBP	0,8712	0,8661	0,8717	-0,1
Bitcoin (USD)	81.231,54	79.348,70	87.598,39	-7,3
Gold (USD)	4.658,99	4.701,18	4.319,37	7,9
Rohöl (Brent ICE USD)	105,72	105,63	60,85	73,7
Bund-Future	125,21	124,69	127,57	
Rex	122,90	122,81	124,38	
Umlaufrendite	3,07	3,07	2,78	
3M Euribor	2,239	2,283	2,026	
12M Euribor	2,821	2,86	2,243	
Bund-Rendite 10J.	3,043	3,10	2,855	
Bund-Rendite 20J.	3,497	3,549	3,383	
US-Treasuries 10J.	4,482	4,469	4,167	
CO2 Emissionsrechte	75,08	75,07	87,37	-14,1

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit CET	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
14:30	US	Empire State Manufacturing Survey	Mai	7,0
15:15	US	Industrieproduktion M/M	Apr	0,3%
15:15	US	Kapazitätsauslastung	Apr	75,8%
Unternehmen/Sektor				
07:00	DE	Fraport	Verkehrszahlen 4/26	
07:30	DE	Nagarro	Q1-Zahlen	
10:00	DE	Freenet	Q1 Presse- und	
11:00	DE	Borussia Dortmund	Analystenkonferenz	
14:00	DE	Biontech	Q3-Zahlen (detailliert)	
14:30	US	Intercontinental Exchange	Hauptversammlung	

Marktumfeld

- // **Autoindustrie:** Die dt Autoindustrie erwartet bis 2035 den **Abbau** von rund 125.000 weiteren **Arbeitsplätzen** und damit mehr als bislang prognostiziert. Haupttreiber ist der Umstieg auf Elektromobilität, da E-Autos weniger komplex sind und insbesondere bei Zulieferern weniger Jobs erfordern. Neue Stellen entstehen zwar im Zuge der Transformation, werden jedoch aufgrund schwächerer Standortbedingungen zunehmend im Ausland aufgebaut.
- // **Reisebranche:** Der Iran-Krieg belastet die dt. Reisebranche spürbar durch Flugausfälle, hohe Treibstoffkosten & Inflation. Das **Ifo-Geschäftsklima Reisebüros & Reiseveranstalter** verschlechterte sich im April auf **-43,5 Punkte**, wobei Unternehmen ihre aktuelle Lage negativer einschätzen, aber leicht optimistischere Erwartungen äußern. Positiv wirken die Ende April aufgehobenen Reiseerwartungen für wichtige Transitländer im Nahen Osten.
- // **Großhandel:** Der Nahostkonflikt treibt die **dt. Großhandelspreise** im April mit **+6,3%** gegenüber dem Vorjahr so stark nach oben wie seit über drei Jahren nicht mehr (März: +4,1%, Februar: +1,2%). Der Preisanstieg dürfte verzögert auch die Verbraucherpreise beeinflussen, die im April auf +2,9% stiegen – den höchsten Stand seit Anfang 2024, vor allem aufgrund höherer Energiepreise (+10,1%). Nahrungsmittel verteuerten sich mit +1,2% ebenfalls überdurchschnittlich. Auf **Erzeugerebene landw. Produkte** zeigte sich im März noch **kein direkter Kriegseffekt:** Die Preise lagen 8,8% unter dem Vorjahr, stiegen aber zum Vormonat um +2,1%. Deutlich günstigere Obstpreise (-31,2%) standen kräftigen Anstiegen (+19,3%) bei Gemüse (z. B. Gurken (+31,9%), Salat (+20,3%), Tomaten (+14,9%)) gegenüber.
- // **Tagesausblick:** Der letzte Tag der Handelswoche ist vonseiten des ökonomischen Kalenders eher ruhig. Gleichwohl werden die Empire State Manufacturing Befragung sowie Zahlen zur Industrieproduktion Auskunft über die Vitalität der US-Wirtschaft geben. Die dortige Konjunktur war bislang eher wenig von den Lieferkettenproblemen betroffen, welche aus der Blockade der Straße von Hormus erwachsen. Die Industriedaten hatten sich zuletzt jedenfalls robust und chancenbezogen präsentiert.

Rentenmärkte

- // Das Inflationsgespenst zieht um. **Geopolitische** Spannungen und steigende Energiepreise treiben die Renditen **globaler Staatsanleihen** nach oben, jetzt auch in Japan, wo Renditen 20-jähriger Bonds den höchsten Stand seit 1997 erreicht haben. Gleichzeitig verlagert sich auch die Markterwartung in den USA hin zu einer restriktiveren Geldpolitik, wodurch langfristige Treasury-Renditen in Richtung 5% steigen. Hohe Inflation induziert durch galoppierende Energiepreise sorgen in beiden Märkten für erhöhte Volatilität und anhaltende Unsicherheit.

Unternehmen

- // **Südzucker** erwartet für das erste Quartal des neuen Geschäftsjahres einen deutlichen Anstieg des operativen Gewinns. Das EBITDA soll Konzernangaben zufolge den Vorjahreswert von EUR 96 Mio. deutlich übertreffen (die im vergangenen Dezember veröffentlichte Jahresprognose wurde bestätigt). Für 2026/27 rechnet Südzucker aber mit einem leichten Umsatzrückgang (Vorjahr: EUR 8,4 Mrd.). Das EBITDA wird in einer Spanne von EUR 480 bis 680 Mio. Euro antizipiert (Vorjahr: EUR 535 Mio.), ein konkreter Ausblick folgt nächsten Donnerstag (21. Mai).
- // **RWE** startete mit deutlichen Gewinnzuwächsen in das Jahr 2026 (getragen vor allem von besseren Windverhältnissen in Europa und dem **Ausbau des Ökostromgeschäfts**). Neue Wind-, Solar- und Speicherkapazitäten von 2,3 GW wurden seit März 2025 in Betrieb genommen. Das bereinigte EBITDA stieg im ersten Quartal um über 20% auf EUR 1,6 Mrd., wobei Offshore-Wind sogar um 50% auf EUR 570 Mio. zulegte. Angesichts des Iran-Kriegs rechnet RWE mit weiter **steigenden Gas- und Strompreisen**.

Devisen und Rohstoffe

- // Das US-Landwirtschaftsministerium (USDA) prognostiziert im aktuellen Mai-WASDE-Report für 2026/27 in einer ersten Schätzung eine **globale Weizenproduktion** von 819,1 Mio. t und damit rund 25 Mio. t weniger als im Vorjahr. Rückgänge werden für alle wichtigen Exportregionen erwartet, darunter USA, EU, Russland, Australien, Ukraine & Kanada. Auch Bestände (275,0 Mio. t) und Exporte (211,7 Mio. t) sollen gegenüber 2025/26 weiter sinken.
- // Der Iran-Krieg dämpft die Weltwirtschaft und senkt damit die **Ölnachfrage**. Die Organisation erdölexportierender Länder hat in ihrem neuen Monatsbericht ihre Prognose für das Nachfragewachstum nach unten angepasst. Für das zweite Quartal erwartet die OPEC nun eine globale Nachfrage von 104,57 Mio. Barrel pro Tag (statt der zuvor prognostizierten 105,07 Mio. Barrel).

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 15. Mai 2026

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712